



Abschließende Vorkehrungen am Mittwochnachmittag: In beiden Oktoberfestzelten auf dem Messegelände können ab heute zusammen 6500 Leute feiern. Fotos: Sascha Kopp

Messelinie zum Oktoberfest

MVG Verstärkter Busverkehr zum Festgelände / Ab Mitternacht umsteigefrei zum Hauptbahnhof

MAINZ (red). Zum 9. Mainzer Oktoberfest von heute bis Sonntag, 20. Oktober, auf dem Messegelände in Hechtsheim setzt die Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) eine Messelinie von und zur Messe ein. Dabei wird zum bekannten Zelt in diesem Jahr erstmals zusätzlich ein zweites Festzelt „Zur Kuhglock“ aufgebaut. Der Verkehr der Messelinien wird entsprechend verstärkt.

Montag bis Freitag fährt die Messelinie mit einer ersten durchgehenden Fahrt ab dem Mainzer Hauptbahnhof um 16.08 Uhr. Sie pendelt dann bis in die Nacht zwischen Mühltal (Anschluss zur Straßenbahn) und Messe. Ab Mitternacht verkehren viele Fahrten umsteigefrei bis Hauptbahnhof. Letzte Abfahrt ab Messe um 1 Uhr.

Samstags startet die Messelinie gegen 16 Uhr, letzte Abfahrt ab Messe ist um 1 Uhr mit einer durchgehenden Fahrt bis Hauptbahnhof. An den beiden Sonntagen verkehrt die Messelinie bereits ab 10 Uhr.

Letzte Fahrt ab Messe um 19.33 Uhr.

Zusätzlich ist das Festgelände von der Haltestelle Messe Ost mit einem Fußweg von etwa fünf bis zehn Minuten zu erreichen. Hier halten die Linien 66, 67 und die ORN-Linie 660. Außerdem kann man zu den Fahrplanzeiten der Linie 76 das Festgelände auch über die Endstelle Mörsel Martin erreichen.

Auch in diesem Jahr sind die reservierten Einlasskarten, die den Besuchern zugeschickt werden, ein sogenanntes KombiTicket – und zwar sowohl für das bisherige Zelt als auch für „Die Kuhglock“. Sie gelten am aufgedruckten Tag gleichzeitig als Fahrkarte im RMV-Tarifgebiet 65 (Mainz/Wiesbaden) und im kompletten Rhein-Nahverkehrsverbund (RNV) von drei Stunden vor bis drei Stunden nach der Veranstaltung für die Hin- und Rückfahrt.



Dem Schiri ins Kreuz gesprungen

GERICHT Verfahren gegen Fußballer eingestellt / Kicker muss 300 Euro zahlen

Von Andrea Krenz

MAINZ. Mit einer Verfahrenseinstellung gegen eine Geldauflage von 300 Euro zugunsten der Täter-Opfer-Hilfe endete der Prozess gegen einen Kicker des SV Italcub Mainz. Dem 40-jährigen war vorgeworfen worden, während eines Spiels gegen den SKC Barbaros auf der Bezirkssportanlage Mombach am 24. März aufs Spielfeld gerannt und dem Schiedsrichter dort derart ins Kreuz gesprungen zu sein, dass dieser sich eine schmerzhafte Wirbelprellung zuzog. Die Anklage war vom Vorsitz ausgegangen, der Richter wollte nach den Zeugenvernehmungen eine Fahrlässigkeit nicht ausschließen.

Es war in der 75. Spielminute und der Italcub stand bereits mit 0:1 im Rückstand, als der 23 Jahre alte Unparteiische zum wiederholten Mal ein Foul des SKC Barbaros übersehen haben soll. Als der Schiri dann auch noch zweimal Rot für den Italcub zog, war es mit der Geduld des Clubs vorbei. Es gab Geschrei, einer trat dem Unparteiischen in die Waden und der jetzt Angeklagte soll ihm wütend in den Rücken gesprungen sein.

Das Spiel wurde abgebrochen, das DFB-Gericht erteilte Spiel-

sperren und eine Geldstrafe gegen den Italcub. Im Prozess vor dem Amtsgericht hörte der Richter acht Zeugen zum Vorfall während des C-Liga Spiels. Der 40-jährige, damals Ersatzmann, blieb dabei: Als es zum Tumult kam, sei er auf den Platz gelaufen, um seinen Cousin aus den Armen eines Mitspielers zu befreien, der ihn zu Boden gerissen hatte. Dabei sei er von anderen sich rangelnden Spielern gerempelt worden, so dass er versehentlich gegen den Schiedsrichter prallte.

Dass er sich sofort entschuldigt habe, bestätigte jetzt ein 39 Jahre alter Spielerkollege. Der Schiedsrichter dagegen will gesehen haben, dass der Angeklagte auf ihn zugespuckte, und das, obwohl er halb mit dem Rücken zum Spielfeldrand gestanden habe. „Als Unparteiischer muss ich meine Augen überall haben“, sagte er. Der Cousin gab an, gesehen zu haben, dass der 40-jährige versehentlich gegen den Schiedsrichter prallte. Andere wiederum haben den Vorfall gar nicht bemerkt. Rot hatte der Schiedsrichter nach eigener Aussage gezogen, weil ein Kicker des Italcubs mit ihm wegen der angeblichen Fouls diskutiert und ein zweiter ihm die Karten aus der Hand geschlagen hat.

Wer früh kommt, kriegt noch Plätze

OKTOBERFEST Festwirt Wappel: Neue Lüftung für 10 000 Euro

MAINZ. Am heutigen Donnerstag beginnt das 9. Mainzer Oktoberfest auf dem Hechtsheimer Messegelände. Die AZ sprach mit Festwirt Manfred Wappel vor dem Anstich.

Herr Wappel, wie komme ich bis zum Schlussstag am 20. Oktober trotz ausverkaufter Zelte zum Oktoberfest?

INTERVIEW

Man kann keine Karten mehr reservieren, aber wir haben in jedem der beiden Zelte mindestens 500 freie Plätze. Wobei das Zelt „Zur Kuhglock“ nur donnerstags, freitags, samstags und sonntags geöffnet hat. Diese freien Plätze können Leute ab Zeltöffnung um 16 Uhr belegen. Die Erfahrung lehrt aber, dass man nicht erst um 16 Uhr da

sein sollte. Um 15 Uhr tauchen die ersten auf, um sich die Plätze zu sichern.

Wegen der großen Nachfrage in den vergangenen Jahren haben Sie die Kuhglock jetzt als zweites Zelt für bis zu 2000 Leute dazu gestellt. Wie gefällt Ihnen dessen Innenleben?

Sehr gut. Es besteht innen fast ganz aus Holz und riecht auch entsprechend nach Wald.

Der Geruch dürfte sich aber schnell verflüchtigen...

Das könnte sein. Aber die Gemütlichkeit bleibt. Und auch dort spielen sehr gute Bands. Auch das Bier ist das gleiche. Die Familie Jost bietet allerdings anderes Essen an.

Inwieweit haben Sie denn die Preise im Vergleich zum Vor-



Festwirt Manfred Wappel hat die Preise im Vergleich zum Vorjahr um vier Prozent angehoben.

jahr aufgeschlagen?

Vergangenes Jahr hat der Liter Bier 8,90 Euro gekostet, jetzt 9,30 Euro. Damit sind wir zehn Cent günstiger als das günstigste Bier auf dem Münchner Oktoberfest. Bei den Haxen sind wir um sieben Euro günstiger als in München. Unsere kosten 11,90 Euro. Insgesamt haben wir die Preise um vier Prozent angehoben – einzelne Essensgerichte haben allerdings noch den gleichen Preis wie im vorigen Jahr.

Blieben wir beim Geld. Sie haben dieses Jahr erstmals auch einen EC-Automaten vor der Tür...

Die biw-Bank aus Willich hatte bei uns nachgefragt, ob sie den Service liefern könne. Da bei uns nur in bar oder in Wertmarken bezahlt wird, kam uns die Anfrage gelegen.

Was gibt es denn noch Neues 2013?

Wir haben in unserem Zelt drei Lüftungsschächte für 10000 Euro einbauen lassen. Die Seitenfenster haben die verbrauchte Luft in den vergangenen Jahren nicht richtig nach außen gebracht. Gegen die Dunstglocke – im Zelt darf ja auch geraucht werden und bei der prognostizierten Wetterlage werden wir zusätzlich viel heizen müssen –, arbeiten jetzt die elektronisch betriebenen Schächte.

– Anzeige –

happy Birthday

50 Jahre Karstadt Mainz

NIKE

T-Shirt 14.95

12.-

Hose 24.95

20.-

feiern Sie mit

PICARD

Tasche PERU 69.95



DAKINE

Tasche 169.95



Reebok

Sportschuhe Damen und Herren

69.-





KARSTADT

SEIT 1881

In Meenz, do is Oktoberfest

In Meenz do is Oktoberfest,
In Meenz do is was los
In Meenz do is Oktoberfest,
die Madln san schee die Buam schrein Juche
und die Gaudi die ist riesengroß.

Das ganze Jahr freu' ich mich auf diese schöne Zeit
bei Radi, Weisswurst, Brezen bin ich zu Allem bereit
a knuspriges Hendl a frisches Mainzer Bier
das ist mein höchstes Lebenselixier.

In Meenz do is Oktoberfest,
In Meenz do is was los
In Meenz do is Oktoberfest,
die Madln san schee die Buam schrein Juche
und die Gaudi die ist riesengroß.

Die Stimmung ist am Höhepunkt
ECHT GUAT spielt zünftig auf
Nullfünfer haben gewonnen die Leut' san super drauf
in meinen Ohren dröhnt das Humba Täterä
was ist mei goldisch Meenz so schee.

In Meenz do is Oktoberfest,
In Meenz do is was los
In Meenz do is Oktoberfest,
die Madln san schee die Buam schrein Juche
und die Gaudi die ist riesengroß.

Text und Musik: ECHT GUAT (Auszug)
Foto: Jeanette Dieltl - Fotolia
Grafik: VRM/mv

Das Interview führte Jens Grütznert.

Mainz, Ludwigsstraße 12 • Montag - Freitag von 9.30 - 19.30 Uhr • Samstag 9.30 - 19.00 Uhr geöffnet.
Karstadt Warenhaus GmbH | Theodor-Althoff-Strasse 2 | 45133 Essen

1013 WP90019